

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# Berliner Handbücher

# Der Versorgungsausgleich

Von

**Hartmut Wick**

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a. D., Celle

5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

<https://ESV.info/978-3-503-21218-7>

**Zitiervorschlag:**

Wick, Der Versorgungsausgleich, 5. Aufl. 2023

1. Auflage 2004
2. Auflage 2007
3. Auflage 2013
4. Auflage 2017
5. Auflage 2023

ISBN 978-3-503-21218-7 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-21219-4 (eBook)

ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Druck: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort

Seit dem Erscheinen der vierten Auflage dieses insbesondere für die Praxis konzipierten Werks sind inzwischen sechs Jahre vergangen. In dieser Zeit hat das 2009 völlig neu gestaltete Recht des Versorgungsausgleichs schon wieder bedeutsame Rechtsänderungen erfahren, die bei der Neubearbeitung zu berücksichtigen waren. Zwar hat die Strukturreform ihr Ziel, mehr Teilungsgerechtigkeit herbeizuführen und den Ausgleich der Versorgungsrechte für die Betroffenen verständlicher zu gestalten, weitgehend erreicht. Zudem hat die Rechtsprechung – insbesondere des Bundesgerichtshofs – zahlreiche Rechtsfragen innerhalb des neuen Regelwerks gelöst. In Teilbereichen haben sich jedoch noch Gerechtigkeitsdefizite gezeigt, die mit dem bisherigen Regelwerk nicht befriedigend gelöst werden konnten. Dies galt insbesondere für die externe Teilung mehrerer bei demselben Versorgungsträger erworbener betrieblicher Versorgungsrechte und für die Teilung von im Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung bereits laufenden betrieblichen und privaten Versicherungen. Darauf hat der Gesetzgeber – schon vor einer geplanten Evaluierung des Versorgungsausgleichs – mit dem Gesetz zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts vom 12.05.2021 reagiert. Auswirkungen auf den Versorgungsausgleich haben darüber hinaus das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts vom 20.07.2017 und das Gesetz vom 18.12.2018 zur Umsetzung jenes Gesetzes, womit die Ehe auch für gleichgeschlechtliche Personen geöffnet und die Umwandlung von eingetragenen Lebenspartnerschaften in eine Ehe ermöglicht worden ist. Auch in den einzelnen Versorgungssystemen sind wieder Rechtsänderungen eingetreten, die sich im Versorgungsausgleich auswirken. Dies gilt insbesondere für die gesetzliche Rentenversicherung, in der seit dem 01.01.2021 Wertverbesserungen durch die sog. Grundrente (Grundrentengesetz vom 12.08.2020) und ab dem 01.07.2024 die Angleichung der Rentenrechte in Ost- und Westdeutschland (Renten-Überleitungsgesetz vom 17.07.2017) zu berücksichtigen sind. Im Verfahrensrecht (FamFG) sind ebenfalls Rechtsänderungen wirksam geworden, die bei der Neuaufgabe zu beachten waren, und zwar zum einen durch das Gesetz zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts und zum anderen durch das Gesetz zum Ausbau des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 05.10.2021.

Zur Klärung noch offener Rechtsfragen haben das Bundesverfassungsgericht, der Bundesgerichtshof und die Oberlandesgerichte mit zahlreichen weiteren Entscheidungen beigetragen, die nicht nur in die Kommentierung einzuarbeiten waren, sondern auch Anlass gaben, den Aufbau und die Gliederung der Darstellung in weiten Teilen neu zu gestalten. Dies hat auch eine komplette Änderung der bisherigen Randnummern zur Folge. Von besonderer Bedeutung war die Entscheidung des BVerfG vom 26.05.2020, in der die Problematik der

bei externer Teilung rückstellungsfinanzierter betrieblicher Anrechte für die ausgleichsberechtigten Personen entstehenden Transferverluste eingehend behandelt und als Lösungsansatz zur Vermeidung verfassungswidriger Benachteiligungen eine Korrektur des (als Kapitalbetrag zu zahlenden) Ausgleichswerts entwickelt worden ist, sowie die Entscheidung des BGH vom 24.03.2021, mit der Hinweise zur Umsetzung der Vorgaben des BVerfG gegeben worden sind. Die Schwerpunkte der neuen Rechtsprechung des BGH lagen zudem bei den Anforderungen an die interne Teilung (§ 11 VersAusglG), der Teilung von mit Rechten Dritter belasteter Anrechte, den Auswirkungen des Todes eines Ehegatten auf den Versorgungsausgleich (§ 31 VersAusglG), dem Abänderungsverfahren nach den §§ 51, 52 VersAusglG und dem schuldrechtlichen Ausgleich nach den §§ 20 ff. VersAusglG.

Das neue Recht hat sich insgesamt als für die Praxis handhabbar erwiesen. Die Vielzahl der Teilungsvorgänge und der beteiligten Versorgungsträger macht das Verfahren jedoch kompliziert, und die Auswirkungen der gerichtlichen Entscheidung sind für die beteiligten Eheleute und ihre Anwältinnen und Anwälte häufig noch immer nicht transparent. Zudem hat sich die Hoffnung des Gesetzgebers, dass die Eheleute bzw. ihre Anwältinnen und Anwälte die erweiterten Dispositionsmöglichkeiten nutzen werden, bisher nicht erfüllt. Vielmehr hat sich die Befürchtung bewahrheitet, dass der Versorgungsausgleich auch nach der Reform als kompliziertes Expertenrecht angesehen wird.

Vor diesem Hintergrund verfolge ich auch mit dieser Neuauflage unverändert das Ziel, die komplexe Materie in ihren Grundstrukturen deutlich zu machen und möglichst verständlich und anschaulich darzustellen. Zunächst werden die Grundlagen des Versorgungsausgleichs in einer knappen Übersicht zusammengefasst. Sodann werden der persönliche und sachliche Anwendungsbereich des Versorgungsausgleichs, die Auskunftspflichten, die Bewertung von Versorgungsanrechten und der öffentlich-rechtliche Wertausgleich bei der Scheidung in den Ausgleichsformen der internen und externen Teilung ausführlich dargestellt. Abgerundet werden die Erläuterungen mit Kapiteln über schuldrechtliche Ausgleichsansprüche nach der Scheidung, Vereinbarungen, die Abänderung von Entscheidungen und die Aussetzung von eingetretenen Versorgungskürzungen. Das Verfahrensrecht wurde dabei – einschließlich des Kosten- und Gebührenrechts – in bewährter Weise wiederum jeweils im Zusammenhang mit den verschiedenen Formen des Versorgungsausgleichs erörtert. Besondere Aufmerksamkeit habe ich erneut den Auswirkungen des Ausgleichs auf die Versorgungssituation der Ehegatten einschließlich der steuerrechtlichen Folgen geschenkt. Die im Anhang abgedruckten Tabellen und Schriftsatzmuster sowie eine Checkliste für Anwältinnen und Anwälte sollen rasche Orientierung bieten. Von einer näheren Darstellung des Übergangsrechts zur Strukturreform (bisher Abschnitt K) konnte in der Neuauflage abgesehen werden, da dieses keine praktische Bedeutung mehr hat. Eine Kurzdarstellung findet sich nun in Abschnitt A unter XVII 1. Auch den Abdruck von Rechtsvorschriften (bisher Anhang 1) habe ich aufgegeben, denn das Internet bietet jetzt leichten Zugang auch zu abgelegenen Bestimmungen ([www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)).

Last but not least: Der Tendenz zu einer „gender-gerechten“ Sprache habe ich dadurch Rechnung getragen, dass Einzelpersonen wie etwa die (geschiedenen) Ehegatten – soweit möglich – entweder in neutraler Form (wie im VersAusglG mit „Person“ oder sonst mit „Ehegatte“) oder sowohl in weiblicher als auch in männlicher Form bezeichnet werden; damit mögen sich auch diverse Personen eingeschlossen fühlen.

Ich hoffe, dass die Neuauflage, die sich auf dem Stand von Ende März 2023 befindet, die gleiche Resonanz findet wie die früheren Auflagen und den im Familienrecht tätigen Personen Hilfe und Orientierung bei der Beschäftigung mit Problemen des Versorgungsausgleichs bieten kann. Für Hinweise auf unterlaufene Fehler und Anregungen zu Verbesserungen bin ich weiterhin dankbar (gern auch per E-Mail: [hartmutwick@aol.com](mailto:hartmutwick@aol.com)).

Celle, im März 2023

Hartmut Wick



## Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIX
<b>A. Grundlagen des Versorgungsausgleichs</b> .....	1
<b>B. Anwendungsbereich und Gegenstand des Versorgungsausgleichs</b> .....	31
<b>C. Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Auskunftspflichten</b> .....	93
<b>D. Bewertung der Versorgungsanrechte</b> .....	111
<b>E. Der Wertausgleich bei der Scheidung</b> .....	247
<b>F. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung</b> .....	495
<b>G. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich</b> .....	575
<b>H. Abänderungsverfahren</b> .....	611
<b>J. Anpassung nach Rechtskraft</b> .....	665
<b>Anhänge</b> .....	711
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	751
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	755



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIX
<b>A. Grundlagen des Versorgungsausgleichs</b> .....	1
I. Zweck des Versorgungsausgleichs .....	1
II. Verfassungsrechtliche Legitimation des Versorgungsausgleichs .....	2
III. Ausgestaltung des Versorgungsausgleichs .....	3
IV. Rechtsentwicklung .....	3
1. Die ursprüngliche Konzeption des Versorgungsausgleichs .....	3
2. Die Strukturreform des Versorgungsausgleichs .....	7
V. Rechtsgrundlagen .....	9
VI. Grundformen des Versorgungsausgleichs .....	11
VII. Halbteilungsgrundsatz .....	12
VIII. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	12
IX. Gegenstand des Versorgungsausgleichs .....	12
X. Durchführung des Wertausgleichs bei der Scheidung .....	14
1. Ermittlung der Versorgungsansprüche .....	14
2. Feststellung der Ausgleichswerte .....	15
a) Ehezeitanteil .....	15
b) Ausgleichswert .....	17
c) Korrespondierender Kapitalwert .....	18
d) Kontrolle der Auskünfte durch Gericht und Anwältinnen bzw. Anwälte .....	18
3. Vollzug des Ausgleichs .....	19
4. Auswirkungen des Wertausgleichs .....	21
5. Tod eines Ehegatten .....	22
XI. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung .....	22
XII. Härteklausele .....	24
XIII. Korrektur rechtskräftiger Entscheidungen .....	24
XIV. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich .....	25
XV. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Unterhalt .....	26
XVI. Verhältnis zwischen Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich .....	27

XVII.	Übergangsrecht .....	27
1.	Übergangsvorschriften der Strukturreform .....	27
2.	Übergangsvorschriften für vor 1992 im Beitrittsgebiet geschiedene Ehen .....	28
3.	Übergangsvorschriften für vor Inkrafttreten des 1. EheRG geschiedene Ehen .....	30
<b>B.</b>	<b>Anwendungsbereich und Gegenstand des Versor- gungsausgleichs</b> .....	31
I.	Persönlicher Anwendungsbereich .....	31
1.	Anwendbares Sachrecht .....	31
2.	Scheidung .....	34
3.	Eheaufhebung .....	36
4.	Aufhebung einer Lebenspartnerschaft .....	37
II.	Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	37
1.	Ausschluss wegen kurzer Ehezeit (§ 3 Abs. 3 VersAusglG) ...	37
a)	Allgemeines .....	37
b)	Verfahren ohne Antrag .....	38
c)	Verfahren mit Antrag .....	39
d)	Verfahrenstaktische Überlegungen .....	41
2.	Andere Ausschlusstatbestände .....	42
III.	Gegenstand des Versorgungsausgleichs (§ 2 VersAusglG) .....	43
1.	Begriff des Versorgungsanrechts .....	43
2.	Versorgungssysteme .....	45
3.	Versorgungsbestandteile .....	46
4.	Qualitative Voraussetzungen eines Versorgungsanrechts ....	46
a)	Abgrenzung zum Zugewinnausgleich .....	46
b)	Erwerb durch Arbeit oder Vermögen .....	47
aa)	Allgemeines .....	47
bb)	Erwerb durch Arbeit .....	48
cc)	Erwerb durch Vermögen .....	49
c)	Absicherung im Alter oder bei Invalidität .....	51
aa)	Grundsätzliches .....	51
bb)	Absicherung im Alter .....	52
cc)	Absicherung bei Invalidität .....	54
d)	Leistungsformen .....	55
aa)	Grundsätzlich nur Rentenrechte .....	55
bb)	Alle Anrechte im Sinne des BetrAVG und des AltZertG .....	55
e)	Mit Rechten Dritter belastete Anrechte .....	59
aa)	Grundsätzliches .....	59
bb)	Sicherungsabgetretene Anrechte .....	59
cc)	Verpfändete Anrechte .....	61
dd)	Gepfändete Anrechte .....	61
ee)	Zur Insolvenzmasse gehörende Anrechte .....	62
5.	Erwerb der Anrechte in der Ehezeit (§ 3 Abs. 2 VersAusglG) .....	64

6.	Berechnung der Ehezeit (§ 3 Abs. 1 VersAusglG)	69
a)	Grundsätzliches	69
b)	Beginn der Ehezeit	70
c)	Ende der Ehezeit	71
7.	Das Ehezeitende als Wertermittlungsstichtag	74
8.	Berücksichtigung nahezeitlicher Veränderungen	75
a)	Veränderungen mit Rückwirkung auf den Ehezeitanteil	75
b)	Rechtsänderungen	76
c)	Tatsächliche Veränderungen	76
d)	Minderung und Wegfall eines Anrechts nach Ehezeitende	83
aa)	Auflösung und Umgestaltung eines Rentenanspruchs	83
bb)	Zahlungsverbot des § 29 VersAusglG	85
e)	Wertveränderungen durch nahezeitlichen Rentenbezug	86
f)	Form des Ausgleichs	90
<b>C. Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Auskunftsspflichten</b>		
	<b>Auskunftsspflichten</b>	93
I.	Materiellrechtliche Auskunftsansprüche (§ 4 VersAusglG)	93
1.	Wechselseitige Auskunftsansprüche von Ehegatten, Hinterbliebenen und Erben (§ 4 Abs. 1 VersAusglG)	93
2.	Auskunftsansprüche von Ehegatten, Hinterbliebenen und Erben gegen Versorgungsträger (§ 4 Abs. 2 VersAusglG)	94
3.	Auskunftsansprüche der Versorgungsträger (§ 4 Abs. 3 VersAusglG)	95
4.	Art und Umfang der Auskunftspflicht	95
5.	Verfahren und Entscheidung	96
6.	Vollstreckung der Entscheidung	96
7.	Auskunftsansprüche der Ehegatten gegen eigene Versorgungsträger	98
II.	Verfahrensrechtliche Auskunftsspflichten (§ 220 FamFG)	99
1.	Aufklärungspflicht des Familiengerichts	99
2.	Auskunftspflicht der Ehegatten und ihrer Hinterbliebenen	100
3.	Auskunftspflicht der Versorgungsträger und sonstiger Stellen	101
4.	Zwangsmittel	106
<b>D. Bewertung der Versorgungsansprüche</b>		
	<b>Bewertung der Versorgungsansprüche</b>	111
I.	Halbteilungsgrundsatz (§ 1 VersAusglG)	111
II.	Die Wertermittlung im Allgemeinen	113
1.	Ehezeitanteil (§§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 2 VersAusglG)	113
a)	Berechnung durch die Versorgungsträger (§ 5 Abs. 1 VersAusglG)	113

b)	Wertermittlungsmethoden .....	117
aa)	Allgemeines .....	117
bb)	Unmittelbare Bewertungsmethode (§§ 39, 41 Abs. 1 VersAusglG) .....	118
(1)	Bewertung in der Anwartschaftsphase (§ 39 VersAusglG) .....	118
(2)	Bewertung einer laufenden Versorgung (§ 41 Abs. 1 VersAusglG) .....	121
cc)	Zeiträtlerliche Bewertungsmethode (§§ 40, 41 Abs. 2 VersAusglG) .....	123
(1)	Allgemeines .....	123
(2)	Bewertung in der Anwartschaftsphase (§ 40 VersAusglG) .....	124
(3)	Bewertung einer laufenden Versorgung (§ 41 Abs. 2 VersAusglG) .....	127
dd)	Bewertung nach Billigkeit (§ 42 VersAusglG) .....	128
2.	Ausgleichswert (§ 1 Abs. 2 VersAusglG) .....	130
3.	Korrespondierender Kapitalwert (§ 47 VersAusglG) .....	132
III.	Die Wertermittlung einzelner Versorgungsanrechte .....	135
1.	Gesetzliche Rentenversicherung .....	135
a)	Grundsätzliches zum Versicherungssystem .....	135
aa)	Organisationsform .....	135
bb)	Versicherter Personenkreis .....	136
cc)	Versicherungsverhältnis .....	137
dd)	Voraussetzungen für Rentenansprüche .....	137
ee)	Beginn der Rentenzahlung .....	139
ff)	Grundzüge der Rentenberechnung .....	139
b)	Zuständigkeit der Versicherungsträger für Auskünfte .....	143
c)	In den Versorgungsausgleich fallende Anrechte .....	143
d)	Berechnung des Ehezeitanteils .....	146
aa)	Grundsätzliches .....	146
bb)	Bewertung von Pflichtbeitragszeiten .....	148
cc)	Bewertung von Zeiten mit freiwilligen Beiträgen .....	149
dd)	Nachversicherung .....	149
ee)	Anrechnung und Bewertung von Kinderer- ziehungszeiten .....	150
ff)	Rentenrechtliche Zeiten in den neuen Bundesländern .....	154
gg)	Ausländische rentenrechtliche Zeiten .....	155
hh)	Anrechnung und Bewertung von beitragsge- minderten Zeiten .....	156
ii)	Anrechnung und Bewertung beitragsfreier Zeiten .....	156
jj)	Mindestentgeltpunkte bei geringem Arbeitsentgelt .....	158

kk)	Der Grundrenten-Zuschlag .....	158
(1)	Voraussetzungen und Berechnung .....	158
(2)	Auswirkungen des Grundrentenzuschlags im Versorgungsausgleich .....	161
e)	Berechnung des Ausgleichswerts .....	165
f)	Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts .....	165
g)	Degressive Anrechte .....	166
h)	Höherversicherungsanteile .....	166
2.	Beamtenversorgung .....	166
a)	Persönlicher Anwendungsbereich .....	166
aa)	Öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse .....	166
bb)	Arbeitsverhältnisse mit beamtenähnlicher Versorgung .....	170
b)	Für den Versorgungsausgleich maßgebliche Anrechte .....	171
c)	Grundlagen der Bewertung im Versorgungsausgleich .....	172
d)	Anrechte von Personen im Dienstverhältnis auf Lebenszeit .....	174
aa)	Berechnung der vollen Versorgung .....	174
(1)	Ruhegehalt .....	174
(2)	Ruhegehaltfähige Dienstbezüge .....	174
(3)	Ruhegehaltfähige Dienstzeit .....	176
(4)	Ruhegehaltssatz .....	179
(5)	Sonderzahlungen .....	179
(6)	Kindererziehungszuschläge .....	180
bb)	Berechnung des Ehezeitanteils .....	181
e)	Anrechte von Personen im Dienstverhältnis auf Probe .....	182
f)	Anrechte von Personen im Dienstverhältnis auf Zeit .....	182
g)	Anrechte von Widerrufsbeamtinnen und -beamten und Zeitsoldatinnen und -soldaten .....	184
h)	Anrechte von Personen im einstweiligen Ruhestand .....	185
i)	Ruhen der Beamtenversorgung wegen anderer Versor- gungsanrechte .....	186
aa)	Allgemeines .....	186
bb)	Zusammentreffen mehrerer beamtenrechtlicher Versorgungsanrechte .....	186
cc)	Zusammentreffen der Beamtenversorgung mit Anrechten aus anderen Versorgungssystemen .....	187
j)	Berechnung des Ausgleichswerts .....	189
k)	Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts .....	189
3.	Betriebliche Altersversorgung .....	190
a)	Begriff der betrieblichen Altersversorgung .....	190

b)	Anrechte im Sinne des Betriebsrentengesetzes .....	193
aa)	Rechtsgrundlagen betrieblicher Versorgungsanrechte .....	193
bb)	Ausgestaltung der Versorgungszusagen .....	193
cc)	Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung .....	195
c)	Auszugleichende Anrechte .....	197
d)	Bewertung betrieblicher Anrechte .....	200
aa)	Allgemeines .....	200
bb)	Bewertung nach dem Rentenbetrag .....	201
cc)	Bewertung nach dem Kapitalwert .....	202
e)	Berechnung des Ehezeitanteils .....	208
aa)	Allgemeines .....	208
bb)	Unmittelbare Bewertung .....	208
cc)	Zeiträtlerische Bewertung .....	209
dd)	Gesamtversorgungszusagen und Anrechnungsklauseln .....	214
f)	Berechnung des Ausgleichswerts .....	217
g)	Berechnung des korrespondierenden Kapitalwerts .....	217
4.	Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes .....	218
a)	Allgemeines .....	218
aa)	Arten der Versicherung .....	218
bb)	Versorgungsträger .....	218
cc)	Anrechte aus der Pflichtversicherung .....	219
dd)	Anrechte aus der freiwilligen Versicherung .....	221
b)	Berechnung des Ehezeitanteils der ab 2002 erworbenen Anrechte .....	222
c)	Berechnung des Ehezeitanteils der bis 2001 erworbenen Anrechte .....	223
d)	Ausgleichswert .....	224
e)	Korrespondierender Kapitalwert .....	224
5.	Anrechte von Personen mit Unternehmereigenschaft .....	225
6.	Private Rentenversicherung .....	227
a)	Gegenstand der privaten Rentenversicherung .....	227
b)	Zuordnung der Anrechte im Versorgungsausgleich .....	228
c)	Bestimmung des Rückkaufswerts .....	229
d)	Ehezeitanteil .....	232
e)	Ausgleichswert .....	232
f)	Korrespondierender Kapitalwert .....	233
g)	Anrechte der Privatvorsorge wegen Invalidität .....	233
aa)	Anwendungsbereich .....	233
bb)	Voraussetzungen für die Einbeziehung in den Versorgungsausgleich .....	234
cc)	Ehezeitanteil und Ausgleichswert .....	236
7.	Berufsständische Versorgungsungen .....	236
8.	Alterssicherung der Landwirte .....	238
9.	Schornsteinfegerversorgung .....	241

10. Abgeordnetenversorgungen .....	242
11. Ausländische Anrechte .....	243
<b>E. Der Wertausgleich bei der Scheidung .....</b>	<b>247</b>
I. Allgemeines .....	247
1. Anwendungsbereich des Wertausgleichs bei der Scheidung (§ 9 Abs. 1 und 4 VersAusglG) .....	247
2. Ausgleichsformen und deren Rangfolge (§ 9 Abs. 2 und 3 VersAusglG) .....	249
II. Vom Wertausgleich bei der Scheidung ausgenommene Anrechte .....	250
1. Vereinbarung des schuldrechtlichen Versorgungs- ausgleichs (§ 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 VersAusglG) .....	250
2. Nicht ausgleichsreife Anrechte (§ 19 VersAusglG) .....	251
a) Allgemeines .....	251
b) Begriff der fehlenden Ausgleichsreife .....	252
c) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Feststellung der Ausgleichsreife .....	252
d) Nicht hinreichend verfestigte Anrechte (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 VersAusglG) .....	253
aa) Betriebliche Anrechte .....	253
bb) Sonstige Anrechte .....	260
e) Degressive Anrechte (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 VersAusglG) .....	263
f) Unwirtschaftlichkeit des Wertausgleichs bei der Scheidung (§ 19 Abs. 2 Nr. 3 VersAusglG) .....	263
g) Ausländische Anrechte (§ 19 Abs. 2 Nr. 4 VersAusglG) .....	265
h) Wertverzehr bei Teilung laufender Versorgungen (§ 19 Abs. 2 Nr. 5 VersAusglG) .....	266
i) Ausgleichssperre für inländische Anrechte (§ 19 Abs. 3 VersAusglG) .....	269
j) Gerichtliche Entscheidung (§ 224 Abs. 4 FamFG) .....	271
3. Anrechte aus privater Invaliditätsversorgung (§ 28 VersAusglG) .....	273
III. Ausschluss des Wertausgleichs bei der Scheidung in Bagatellfällen (§§ 9 Abs. 4, 18 VersAusglG) .....	275
1. Zweck der Bagatellklausel .....	275
2. Anwendungsbereich der Bagatellklausel (§ 9 Abs. 4 VersAusglG) .....	277
a) Allgemeines .....	277
b) Geringe Ausgleichswertdifferenz gleichartiger Anrechte (§ 18 Abs. 1 VersAusglG) .....	280
c) Geringer Ausgleichswert einzelner Anrechte (§ 18 Abs. 2 VersAusglG) .....	284
3. Geringfügigkeitsgrenze (§ 18 Abs. 3 VersAusglG) .....	284
4. Ermessensausübung des Gerichts .....	286
5. Gerichtliche Entscheidung (§ 224 Abs. 2 und 3 FamFG) .....	294

IV.	Durchführung und Wirkungen des Wertausgleichs bei der Scheidung .....	296
1.	Interne Teilung (§§ 10–13 VersAusglG) .....	296
a)	Begriff .....	296
b)	Anwendungsbereich .....	297
c)	Anforderungen an die interne Teilung (§ 11 VersAusglG) .....	298
aa)	Allgemeines (§ 11 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 VersAusglG) .....	298
bb)	Erwerb eines eigenständigen und entsprechend gesicherten Anrechts (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 VersAusglG) .....	300
cc)	Erwerb eines Anrechts in Höhe des Ausgleichswerts mit vergleichbarer Wertentwicklung (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 VersAusglG) .....	301
dd)	Erwerb eines Anrechts mit grundsätzlich gleichem Risikoschutz (§ 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 VersAusglG) .....	308
d)	Abzug von Teilungskosten (§ 13 VersAusglG) .....	310
aa)	Allgemeines .....	310
bb)	Begriff der Teilungskosten .....	311
cc)	Angemessenheit der Teilungskosten .....	311
dd)	Durchführung des Kostenabzugs .....	312
ee)	Prüfungspflicht des Gerichts und der Anwältinnen/Anwälte .....	313
e)	Gerichtliche Entscheidung (§ 10 Abs. 1 VersAusglG) .....	314
aa)	Allgemeines .....	314
(1)	Beschlussformel .....	314
(2)	Wirkung und Vollzug der Entscheidung .....	317
bb)	Teilung fondsgebundener Anrechte .....	320
cc)	Teilung von mit Rechten Dritter belasteten Anrechten .....	321
(1)	Allgemeines .....	321
(2)	Sicherungsabgetretene Anrechte .....	322
(3)	Gepfändete Anrechte .....	323
(4)	Dem Insolvenzbeschlagn unterliegende Anrechte .....	325
dd)	Besonderheiten einzelner Versorgungssysteme .....	326
(1)	Gesetzliche Rentenversicherung .....	326
(2)	Beamtenversorgung und beamtenähnliche Versorgung .....	332
(3)	Betriebliche Altersversorgung .....	335
(4)	Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes .....	337
(5)	Berufsständische Versorgung .....	338
(6)	Private Rentenversicherungen .....	339
(7)	Alterssicherung der Landwirte .....	339

(8) Unternehmensversorgungen .....	340
(9) Abgeordnetenversorgungen .....	342
(10) Schornsteinfegerversorgung .....	343
f) Schutz der Versorgungsträger vor Doppelleistungen	
(§ 30 VersAusglG) .....	343
g) Steuerrechtliche Folgen der internen Teilung .....	346
2. Externe Teilung .....	346
a) Allgemeines .....	346
b) Externe Teilung nach den §§ 14, 15 und 17	
VersAusglG .....	349
aa) Voraussetzungen (§§ 14, 17 VersAusglG) .....	349
(1) Allgemeines .....	349
(2) Vereinbarung zwischen der ausgleichsbe-	
rechtigten Person und dem Quellversor-	
gungsträger (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 VersAusglG) .....	352
(3) Verlangen des Versorgungsträgers (§§ 14	
Abs. 2 Nr. 2, 17 VersAusglG) .....	353
(4) Zulässigkeit der Beitragszahlung (§ 14 Abs. 5	
VersAusglG) .....	357
bb) Durchführung der externen Teilung .....	358
(1) Wahlrecht der ausgleichsberechtigten Person	
bezüglich der Zielversorgung (§ 15 Abs. 1	
VersAusglG, § 222 Abs. 1 und 2 FamFG) .....	358
(2) Anforderungen an die gewählte	
Zielversorgung (§ 15 Abs. 2–4 VersAusglG) .....	362
(3) Ausgleich über Auffangversorgungsträger	
(§ 15 Abs. 5 VersAusglG) .....	364
cc) Verfahren .....	367
dd) Gerichtliche Entscheidung (§ 14 Abs. 1 und 4	
VersAusglG, § 222 Abs. 3 FamFG) .....	368
(1) Rechtsgestaltende Entscheidung (§ 14 Abs. 1	
VersAusglG) .....	368
(2) Leistungsentscheidung (§ 14 Abs. 4	
VersAusglG) .....	370
ee) Wirkungen und Vollzug der externen Teilung .....	374
ff) Sonderfälle .....	376
(1) Externe Teilung fondsgebundener Anrechte ....	376
(2) Externe Teilung einer bereits laufenden	
kapitalgedeckten Versorgung .....	381
(3) Externe Teilung eines parallelverpflichtenden	
ruhenden Anrechts .....	383
(4) Korrektur des Ausgleichswerts bei externer	
Teilung von betrieblichen Anrechten im Sinne	
von § 17 VersAusglG .....	383
gg) Steuerrechtliche Folgen der externen Teilung nach	
§ 14 VersAusglG .....	390

c)	Externe Teilung nach § 16 VersAusglG .....	392
aa)	Ausgleich von öffentlich-rechtlichen Versorgungen nach Landesrecht (§ 16 Abs. 1 VersAusglG) .....	392
(1)	Voraussetzungen der externen Teilung .....	392
(2)	Durchführung der externen Teilung .....	397
(3)	Wirkungen der externen Teilung .....	398
bb)	Ausgleich von Anrechten aus einem Widerrufsbeamten- oder Zeitsoldatenverhältnis (§ 16 Abs. 2 VersAusglG) .....	399
cc)	Umrechnung in Entgeltpunkte bzw. Entgeltpunkte (Ost) (§ 16 Abs. 3 VersAusglG) .....	401
dd)	Steuerrechtliche Folgen der externen Teilung nach § 16 VersAusglG .....	402
V.	Auswirkungen des Todes eines Ehegatten auf den Wertaus- gleich bei der Scheidung (§ 31 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	402
1.	Tod eines Ehegatten vor Rechtskraft der Scheidung .....	402
2.	Tod eines Ehegatten nach Rechtskraft der Scheidung .....	403
a)	Tod vor Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung .....	403
aa)	Geltendmachung des Wertausgleichs (§ 31 Abs. 1 VersAusglG) .....	403
bb)	Beschränkung des Anspruchs auf Wertausgleich (§ 31 Abs. 2 VersAusglG) .....	405
b)	Tod nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung .....	408
VI.	Ausschluss des Wertausgleichs bei der Scheidung aus Härtegründen (§ 27 VersAusglG) .....	409
1.	Allgemeines .....	409
2.	Geltendmachung von Härtegründen im Verfahren .....	411
3.	Grobe Unbilligkeit .....	412
4.	Einzelne Härtegründe .....	414
a)	Wirtschaftliches Ungleichgewicht .....	414
b)	Zweckverfehlung beim Ausgleich von Grundrenten- Entgeltpunkten .....	417
c)	Frühzeitige Invalidität der ausgleichspflichtigen Person .....	417
d)	Beide Eheleute Beamte .....	419
e)	Steuern und Sozialversicherungsbeiträge .....	420
f)	Nachentrichtung von Beiträgen für die ausgleichsbe- rechtigte Person .....	420
g)	Phasenverschobene Ehe .....	421
h)	Finanzierung einer Ausbildung für die ausgleichsbe- rechtigte Person .....	421
i)	Anrechte aus Kindererziehungszeiten .....	421
j)	Wertverzehr durch nahezeitlichen Rentenbezug der ausgleichspflichtigen Person .....	422
k)	Persönliche Umstände .....	422

	l) Kurze Ehedauer .....	424
	m) Lange Trennungszeit .....	424
	n) Persönliches Fehlverhalten der ausgleichsbe- rechtigten Person .....	426
	aa) Eheliche Untreue .....	426
	bb) Unterschieben eines Kindes .....	427
	cc) Straftaten gegen die ausgleichspflichtige Person oder Angehörige .....	427
	dd) Unterhaltspflichtverletzung der ausgleichsbe- rechtigten Person .....	428
	o) Treuwidriges Verhalten der ausgleichspflichtigen Person .....	430
VII.	Das Verfahren über den Wertausgleich bei der Scheidung .....	432
	1. Anwendbarkeit des FamFG .....	432
	2. Verbundverfahren und selbständige Verfahren .....	432
	3. Zuständigkeit .....	433
	a) Sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeit .....	433
	b) Internationale Zuständigkeit .....	433
	4. Anwaltliche Vertretung .....	434
	5. Einleitung des Verfahrens .....	436
	6. Verfahrenskostenhilfe .....	437
	7. Verfahrensbeteiligte .....	438
	8. Amtsermittlungen .....	440
	9. Mündliche Verhandlung .....	441
	10. Erledigung des Verfahrens .....	442
	11. Endentscheidung .....	442
	a) Form .....	442
	b) Teilentscheidung .....	444
	c) Beschlussformel .....	446
	d) Kostenentscheidung .....	448
	e) Wertfestsetzung .....	449
	f) Gebühren .....	455
	g) Bekanntmachung des Beschlusses .....	457
	h) Ergänzung des Beschlusses .....	458
	i) Berichtigung des Beschlusses .....	459
	j) Vollstreckung des Beschlusses .....	460
	k) Anwaltliche Prüfung der Entscheidung .....	460
	12. Rechtsmittelverfahren .....	461
	a) Zulässige Rechtsmittel .....	461
	aa) Rechtsmittel gegen Endentscheidungen .....	461
	(1) Beschwerde .....	461
	(2) Anschlussbeschwerde .....	470
	bb) Rechtsmittel gegen Neben- und Zwischenent- scheidungen .....	472
	b) Beschwerdeberechtigung .....	474
	aa) Allgemeines .....	474
	bb) Ehegatten .....	474

cc) Versorgungsträger .....	476
dd) Andere Beteiligte .....	481
c) Durchführung des Beschwerdeverfahrens .....	481
aa) Zuständigkeit des Oberlandesgerichts .....	481
bb) Verschlechterungsverbot .....	482
cc) Entscheidung des Beschwerdegerichts .....	484
d) Rechtsbeschwerde .....	487
13. Rechtskraft und Bindungswirkung der Endentscheidungen .....	489
14. Rechtsbehelfe nach Rechtskraft der Endentscheidungen .....	491
<b>F. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung</b> .....	495
I. Grundlagen schuldrechtlicher Ausgleichsansprüche .....	495
II. Verhältnis zum Wertausgleich bei der Scheidung .....	496
III. Verhältnis zum nachehelichen Unterhalt .....	498
IV. Anwendungsbereich des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	499
1. Gesetzlich geregelte Anwendungsfälle .....	499
2. Im Wertausgleich bei der Scheidung unberücksichtigt gebliebene Anrechte .....	500
3. Schuldrechtlicher Restausgleich .....	503
V. Fälligkeit der schuldrechtlichen Ausgleichsrente (§ 20 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	504
1. Versorgungsbezug der ausgleichspflichtigen Person (§ 20 Abs. 1 Satz 1 VersAusglG) .....	504
2. Versorgungsfall bei der ausgleichsberechtigten Person (§ 20 Abs. 2 VersAusglG) .....	505
a) Versorgungsbezug .....	505
b) Erreichen der Regelaltersgrenze .....	506
c) Invalidität .....	506
VI. Berechnung der schuldrechtlichen Ausgleichsrente (§ 20 Abs. 1 VersAusglG) .....	507
1. Ausgleichswert .....	507
a) Allgemeines .....	507
b) Wertermittlung bezogen auf das Ehezeitende (§ 5 Abs. 2 VersAusglG) .....	508
c) Berücksichtigung allgemeiner Wertanpassungen (§ 5 Abs. 4 Satz 2 VersAusglG) .....	510
d) Berücksichtigung eines öffentlich-rechtlichen Teilausgleichs .....	512
2. Schuldrechtlich auszugleichende Anrechte beider Ehegatten .....	514
3. Abzug der Sozialversicherungsbeiträge oder vergleichbarer Aufwendungen .....	515
a) Grundsätzliches .....	515
b) Aufwendungen gesetzlich versicherter Personen .....	516
c) Aufwendungen privat versicherter Personen .....	517
d) Beitragspflicht beider Ehegatten .....	518

	4. Kein Abzug von Steuern .....	518
	5. Anrechnung von geleistetem Ehegattenunterhalt .....	519
	6. Aufrechnung gegen die Ausgleichsrente .....	520
VII.	Zahlungsmodalitäten der schuldrechtlichen Ausgleichsrente (§ 20 Abs. 3 VersAusglG) .....	520
VIII.	Anspruch auf Ausgleich von Kapitalzahlungen (§ 22 VersAusglG) .....	522
	1. Grundsätzliches .....	522
	2. Anspruchsvoraussetzungen .....	522
	a) Kapitalbezug der ausgleichspflichtigen Person .....	522
	b) Versorgungsbezug der ausgleichsberechtigten Person .....	524
	3. Höhe des Anspruchs .....	525
	4. Erlöschen des Anspruchs .....	525
IX.	Geringe Ausgleichswerte .....	526
X.	Härtefälle .....	527
XI.	Tod eines Ehegatten .....	529
XII.	Das Verfahren über schuldrechtliche Ausgleichsansprüche .....	530
	1. Grundsätzliches .....	530
	2. Gerichtliche Zuständigkeit .....	530
	3. Anwendbarkeit deutschen Sachrechts .....	530
	4. Antragserfordernis .....	530
	5. Verfahrensbeteiligte .....	533
	6. Einstweiliger Rechtsschutz .....	533
	7. Entscheidung .....	534
	8. Durchsetzung der Ausgleichsansprüche .....	536
XIII.	Steuerrechtliche Folgen des schuldrechtlichen Ausgleichs .....	537
XIV.	Anspruch auf Abtretung von Versorgungsansprüchen (§ 21 VersAusglG) .....	537
	1. Grundsätzliches .....	537
	2. Voraussetzungen des Abtretungsanspruchs .....	538
	3. Umfang des Abtretungsanspruchs .....	539
	4. Wirksamkeit der Abtretung .....	540
	5. Verfahren und Entscheidung .....	541
	6. Wirkung der Entscheidung .....	542
	7. Tod eines Ehegatten .....	542
XV.	Abfindung der schuldrechtlichen Ausgleichsansprüche (§§ 23, 24 VersAusglG) .....	543
	1. Grundsätzliches .....	543
	2. Anspruchsvoraussetzungen .....	544
	a) Noch nicht ausgeglichenes Anrecht .....	544
	b) Zweckgebundenheit der Abfindung .....	545
	c) Wahlrecht der ausgleichsberechtigten Person .....	545
	d) Zumutbarkeit für die ausgleichspflichtige Person .....	547
	3. Höhe der Abfindung .....	550
	4. Geringfügige Ausgleichswerte .....	551
	5. Anordnung einer Ratenzahlung .....	552
	6. Erlöschen des Abfindungsanspruchs .....	552

7. Verfahren und Entscheidung .....	552
8. Wirkungen der Abfindung .....	554
9. Steuerrechtliche Folgen der Abfindung .....	555
XVI. Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung (§§ 25, 26 VersAusglG) .....	555
1. Grundsätzliches .....	555
2. Der Anspruch gegen den Versorgungsträger (§ 25 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	557
a) Noch nicht ausgeglichenes Anrecht .....	557
b) Bestehen einer Hinterbliebenenversorgung .....	558
c) Kein Ausschluss des Anspruchs nach § 25 Abs. 2 VersAusglG .....	559
aa) Keine Vereinbarung der Ehegatten über schuld- rechtlichen Ausgleich .....	559
bb) Ausgleichsreife des auszugleichenden Anrechts .....	560
3. Höhe des Anspruchs (§ 25 Abs. 1 und 3 VersAusglG) .....	561
a) Grundsätzliches .....	561
b) Berechnung der fiktiven Ausgleichsrente .....	561
c) Berechnung der fiktiven Hinterbliebenenversorgung .....	564
4. Fälligkeit und Dauer des Anspruchs (§ 25 Abs. 4 VersAusglG) .....	564
5. Schuldnerschutz des Versorgungsträgers (§ 30 VersAusglG) .....	567
6. Kürzung der Hinterbliebenenversorgung (§ 25 Abs. 5 VersAusglG) .....	568
7. Der Anspruch gegen die Witwe oder den Witwer (§ 26 VersAusglG) .....	569
8. Verfahren und Entscheidung .....	570
<b>G. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich</b> .....	575
I. Grundsätzliches .....	575
II. Inhalt von Vereinbarungen (§ 6 Abs. 1 VersAusglG) .....	577
1. Allgemeines .....	577
2. Einbeziehung des Versorgungsausgleichs in eine Gesamt- vermögensauseinandersetzung .....	579
3. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	582
4. Vorbehalt des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	584
5. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten .....	585
III. Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen (§ 7 VersAusglG) .....	591
1. Vereinbarungen vor Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung .....	591
a) Allgemeines .....	591
b) Notarielle Beurkundung (§ 7 Abs. 1 VersAusglG) .....	591
c) Gerichtlicher Vergleich oder gerichtliches Protokoll (§ 7 Abs. 2 VersAusglG) .....	592
d) Ehevertrag (§ 7 Abs. 3 VersAusglG) .....	593
2. Vereinbarungen nach Rechtskraft der Entscheidung über den Wertausgleich bei der Scheidung .....	593

	3. Änderungs- und Aufhebungsverträge .....	594
	4. Folgen der Formunwirksamkeit .....	594
IV.	Materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen (§ 8 VersAusglG) .....	595
	1. Grundsätzliches .....	595
	2. Inhalts- und Ausübungskontrolle (§ 8 Abs. 1 VersAusglG) ....	597
	a) Allgemeines .....	597
	b) Wirksamkeitskontrolle .....	599
	c) Ausübungskontrolle .....	602
V.	Verfahren und Entscheidung .....	605
VI.	Abänderung von Vereinbarungen .....	607
	<b>H. Abänderungsverfahren</b> .....	611
I.	Grundsätzliches .....	611
II.	Abänderung von Entscheidungen über den öffentlich- rechtlichen Versorgungsausgleich nach früherem Recht (§§ 51, 52 VersAusglG) .....	611
	1. Allgemeines .....	611
	2. Zulässigkeit der Abänderung .....	612
	a) Wertänderung eines in die Ausgangsentscheidung einbezogenen Anrechts (§ 51 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	612
	aa) Anwendungsbereich (§ 51 Abs. 1 VersAusglG) .....	612
	bb) Nachträglich veränderter Ausgleichswert (§ 51 Abs. 2 VersAusglG i. V. m. § 225 Abs. 2 FamFG) .....	617
	cc) Wesentlichkeit der Wertänderung (§ 51 Abs. 2 VersAusglG i. V. m. § 225 Abs. 3 FamFG) .....	624
	dd) Wartezeiterfüllung (§ 51 Abs. 5 VersAusglG i. V. m. § 225 Abs. 4 FamFG) .....	627
	ee) Vorteilhafte Auswirkung für Ehegatten oder Hinterbliebene (§ 51 Abs. 5 VersAusglG i. V. m. § 225 Abs. 5 FamFG) .....	628
	b) Wertänderung eines dynamisierten Anrechts (§ 51 Abs. 3 VersAusglG) .....	629
	aa) Allgemeines .....	629
	bb) Wesentlicher Wertunterschied .....	630
	cc) Ausschluss der Abänderung nach öffentlich- rechtlichem Teilausgleich (§ 51 Abs. 4 VersAusglG) .....	632
	3. Grobe Unbilligkeit der Abänderung .....	634
	4. Verfahren und Entscheidung .....	636
	a) Einleitung des Verfahrens .....	636
	b) Gerichtliche Zuständigkeit .....	636
	c) Anwendbarkeit deutschen Sachrechts .....	638
	d) Antragsfordernis .....	638
	e) Antragsberechtigung .....	640
	f) Verfahrensbeteiligte .....	641
	g) Durchführung des Verfahrens .....	642
	h) Vereinbarungen .....	642

i)	Gerichtliche Entscheidung .....	643
j)	Wirkung der Abänderungsentscheidung .....	648
5.	Schuldnerschutz des Versorgungsträgers (§ 30 VersAusglG) .....	650
6.	Rückzahlung geleisteter Beiträge (§ 52 Abs. 3 VersAusglG) .....	650
7.	Abänderung nach Tod eines Ehegatten .....	652
a)	Tod vor Einleitung eines Abänderungsverfahrens .....	652
b)	Tod während eines Abänderungsverfahrens .....	656
III.	Abänderung von Entscheidungen über den Wertausgleich nach der Scheidung nach neuem Recht (§§ 225, 226 FamFG) .....	657
1.	Allgemeines .....	657
2.	Abänderbare Entscheidungen .....	658
3.	Der Abänderung unterliegende Anrechte .....	659
4.	Wesentliche Änderung des Ausgleichswerts .....	660
5.	Durchführung und Wirkung der Abänderung .....	661
IV.	Abänderungsverfahren über Ausgleichsansprüche nach der Scheidung .....	663
<b>J.</b>	<b>Anpassung nach Rechtskraft</b> .....	665
I.	Bedeutung der Anpassungsvorschriften .....	665
II.	Anpassungsfähige Anrechte (§ 32 VersAusglG) .....	666
1.	Allgemeines .....	666
2.	Die anpassungsfähigen Anrechte im Einzelnen .....	668
III.	Anpassung wegen Unterhalt (§§ 33, 34 VersAusglG) .....	670
1.	Grundsätzliches .....	670
2.	Voraussetzungen der Anpassung (§ 33 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	671
a)	Übersicht .....	671
b)	Gekürzte Versorgung der ausgleichspflichtigen Person .....	671
c)	Mindestbetrag der Versorgungskürzung .....	672
d)	Kein Versorgungsanspruch der ausgleichsbe- rechtigten Person .....	675
e)	Gesetzlicher Unterhaltsanspruch der ausgleichsbe- rechtigten Person .....	676
3.	Rechtsfolgen (§ 33 Abs. 3 und 4 VersAusglG) .....	677
a)	Übersicht .....	677
b)	Begrenzung der Kürzungsaussetzung durch den Unterhalt .....	677
c)	Begrenzung durch die Differenz beiderseitiger Ausgleichswerte .....	682
d)	Mehrere zu kürzende Versorgungsungen .....	684
4.	Verfahren und Entscheidung .....	684
a)	Zuständigkeit des Familiengerichts (§ 34 Abs. 1 VersAusglG) .....	684
b)	Verfahrensmäßige Behandlung von Anpassungs- und Unterhaltsverfahren .....	686

	c) Grundsätze des Anpassungsverfahrens .....	687
	d) Antragsersfordernis (§ 33 Abs. 1 VersAusglG) .....	688
	e) Antragsberechtigung (§ 34 Abs. 2 VersAusglG) .....	688
	f) Gerichtliche Entscheidung .....	689
	g) Wirkung der Entscheidung (§ 34 Abs. 3 VersAusglG) .....	693
	5. Anspruchsübergang auf Erben (§ 34 Abs. 4 VersAusglG) .....	694
	6. Mitteilungspflichten der ausgleichspflichtigen Person (§ 34 Abs. 5 VersAusglG) .....	694
	7. Abänderung der Anpassung (§ 34 Abs. 6 VersAusglG) .....	695
	a) Eigene Entscheidungskompetenz des Versorgungsträgers .....	695
	b) Familiengerichtliche Zuständigkeit .....	696
IV.	Anpassung wegen Invalidität der ausgleichspflichtigen Person oder einer für sie geltenden besonderen Altersgrenze (§§ 35, 36 VersAusglG) .....	697
	1. Zweck der Regelungen .....	697
	2. Voraussetzungen der Anpassung (§ 35 Abs. 1 und 2 VersAusglG) .....	698
	a) Bezug einer aufgrund des Versorgungsausgleichs gekürzten Versorgung .....	698
	b) Kein Leistungsbezug aus einem im Versorgungsausgleich erworbenen Anrecht .....	699
	3. Rechtsfolgen (§ 35 Abs. 3 und 4 VersAusglG) .....	700
	4. Konkurrenz mit Anpassung wegen Unterhalt .....	701
	5. Verfahren und Entscheidung .....	701
	a) Antragsersfordernis und Antragsberechtigung (§§ 35 Abs. 1, 36 Abs. 2 VersAusglG) .....	701
	b) Entscheidungszuständigkeit des Versorgungsträgers (§ 36 Abs. 1 VersAusglG) .....	702
	c) Entscheidung des Versorgungsträgers .....	703
	d) Wirkung der Entscheidung (§ 36 Abs. 3 i. V. m. § 34 Abs. 3 VersAusglG) .....	703
	6. Schuldnerschutz des Versorgungsträgers (§ 30 VersAusglG) .....	703
	7. Anspruchsübergang auf Erben (§ 36 Abs. 3 i. V. m. § 34 Abs. 4 VersAusglG) .....	704
	8. Mitteilungspflichten der ausgleichspflichtigen Person (§ 36 Abs. 4 VersAusglG) .....	704
V.	Anpassung wegen Tod der ausgleichsberechtigten Person (§§ 37, 38 VersAusglG) .....	705
	1. Zweck der Regelungen .....	705
	2. Voraussetzungen der Anpassung (§ 37 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 VersAusglG) .....	705
	3. Rechtsfolgen (§ 37 Abs. 1 VersAusglG) .....	706

4.	Verfahren und Entscheidung .....	707
a)	Antragserfordernis und Antragsberechtigung (§§ 37 Abs. 1 Satz 1, 38 Abs. 1 Satz 2 VersAusglG) .....	707
b)	Entscheidungszuständigkeit des Versorgungsträgers (§ 38 Abs. 1 Satz 1 VersAusglG) .....	708
c)	Entscheidung des Versorgungsträgers .....	708
d)	Wirkung der Entscheidung (§ 38 Abs. 2 i. V. m. § 34 Abs. 3, § 37 Abs. 3 VersAusglG) .....	709
5.	Anspruchsübergang auf Erben .....	709
6.	Mitteilungspflichten der ausgleichspflichtigen Person und des Versorgungsträgers (§ 38 Abs. 3 VersAusglG) .....	709
<b>Anhänge</b> .....		711
Anhang 1	Rechengrößen zur Durchführung des Versorgungs- ausgleichs in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	713
Anhang 2	Allgemeiner Rentenwert und allgemeiner Rentenwert (Ost) in der Alterssicherung der Landwirte .....	721
Anhang 3	Monatliche Bezugsgrößen (§ 18 SGB IV) und Grenzwerte im Versorgungsausgleich .....	723
Anhang 4	Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 35 S. 2, 235 SGB VI) .....	727
Anhang 5	Ablauf des Versorgungsausgleichs-Verfahrens im Überblick mit Checkliste für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte .....	729
Anhang 6	Muster: Schreiben an Mandant(in) mit Fragebogen zum Versorgungsausgleich .....	737
Anhang 7	Muster: Antrag auf Ausschluss des Versorgungsausgleichs nach § 27 VersAusglG .....	739
Anhang 8	Muster: Schriftsatz an das Gericht mit der Bitte um Stellungnahme zur Wirksamkeit eines vertraglichen Ausschlusses des Versorgungsausgleichs .....	741
Anhang 9	Muster: Antrag auf schuldrechtlichen Versorgungsaus- gleich und auf Abtretung der Versorgungsansprüche .....	743
Anhang 10	Muster: Antrag auf Abänderung des öffentlich-rechtlichen Versorgungsausgleichs nach den §§ 51, 52 VersAusglG .....	745
Anhang 11	Muster: Antrag auf Durchführung des Versorgungsaus- gleichs nach deutschem Recht (Art. 17 Abs. 4 EGBGB) .....	747
Anhang 12	Muster: Antrag auf Aussetzung der Versorgungskürzung aufgrund des Versorgungsausgleichs wegen Unterhaltsver- pflichtung (§§ 33, 34 VersAusglG) .....	749
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		751
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		755